

Germany-Bochum: Sterilisation, disinfection and hygiene devices**OJ S 139/2023 21/07/2023****Contract award notice****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH

Postal address: In der Schornau 23-25

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44892

Country: Germany

Contact person: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH, Zum Steigerhaus 8, 46117 Oberhausen

E-mail: vergabe@aurantia.de

Telephone: +49 2082076580

Fax: +49 20820765899

Internet address(es):Main address: <https://www.kk-bochum.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Krankenhaus

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Beschaffung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten für die Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA)

II.1.2. Main CPV code

33191000 Sterilisation, disinfection and hygiene devices

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Vergabe durch die Auftraggeberin, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH ist die Beschaffung von neuen Reinigungs- und Desinfektionsgeräten für die ZSVA in Anknüpfung an bereits bestehende Ausstattung des Herstellers Getinge.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH, In der Schornau 23-25, 44892 Bochum

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Vergabe durch die Auftraggeberin, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH ist die Beschaffung von neuen Reinigungs- und Desinfektionsgeräten für die ZSVA in Anknüpfung an bereits bestehende Ausstattung des Herstellers Getinge. Grund der Beschaffung ist der Umstand, dass ein Austausch alter, teilweise defekter Geräte der ZSVA erforderlich ist. Hierzu gehören Gerätschaften, die die Reinigung und Desinfektion von Medizinprodukten bzw. Instrumenten, die am Patienten angewendet werden, bewerkstelligen. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Beschaffungsmaßnahme aus dem Förderprogramm „Krisenbewältigungsfonds der Landesregierung; Förderprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz der Krankenhäuser“ vom 09. März 2023 zu finanzieren. Bei Inanspruchnahme aus Mitteln des Förderprogramms müssen entsprechende Maßnahmen/Beschaffungen bis zum 30. September 2023 beauftragt und bis zum Ende des Jahres 2023 vollständig umgesetzt sein.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons

Explanation:

Vorliegend war das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb im Wege der Direktvergabe nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV die zu wählende Vergabeart.

Nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV kann der öffentliche Auftraggeber Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, wenn zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Abgabe von Angeboten der Auftrag nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden kann, weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist.

Wesentliche Alleinstellungsmerkmale der zu beschaffenden Reinigungs- und Desinfektionsgerätschaften sprechen für eine Beschaffung bei dem Anbieter Getinge:

- Die Auftraggeberin verfügt derzeit über Reinigungs- und Desinfektionsgeräte des gleichen Herstellers. Korrespondierend hierzu verfügt die Auftraggeberin in der ZSVA bereits über 3 im Betrieb befindliche Sterilisatoren der Firma Getinge.
 - Die Reinigungs- und Desinfektionsgeräte müssen ausgetauscht werden. Sämtlichen Geräten des Anbieters Getinge ist zu eigen, dass entsprechende Beschickungswagen und Siebe kompatibel zu allen Geräten des Anbieters sind. Somit können die im Bestand der Auftraggeberin bereits von dem Anbieter verfügbaren Beschickungswagen und Siebe weiter genutzt werden und müssen nicht neu beschafft werden. Eine Neubeschaffung wäre für die Auftraggeberin mit erheblichen Zusatzkosten verbunden, die bei einer Beschaffung der Reinigungs- und Desinfektionsgerätschaften der Fa. Getinge aufgrund der Kompatibilität der Gerätschaften zueinander und der Kompatibilität der Geräte zu Zubehör entfallen.
 - Anschaffungen bei anderen Herstellern würden für die Auftraggeberin aufgrund unterschiedlicher Konfigurationen bauliche Veränderungen erfordern, die bei einem Austausch der Bestandsgeräte der Fa. Getinge mit maßgleichen Geräten des Anbieters entfallen. Zudem würde es durch die Vornahme etwaiger Umbaumaßnahmen zur Einschränkung des laufenden Betriebs in der ZSVA kommen, deren Ausgleich ebenfalls nicht ohne einen erheblichen finanziellen und organisatorischen, personalintensiven Mehraufwand bewerkstelligt werden könnte.
 - Die im Bestand vorhandenen Geräte werden derzeit von einer Fachfirma gewartet. Der Service- und Wartungsvertrag könnte bei Beschaffung weiterer Geräte des selben Anbieters auf diese erweitert werden, so dass alle Gerätschaften aus einer Hand, mit den entsprechenden Synergieeffekten, gewartet werden können.
 - Ebenso verfügen alle Geräte des Anbieters über einheitliche Bedienoberflächen. Im Klinikum der Auftraggeberin sind eine Vielzahl von Mitarbeiter beschäftigt. Sämtliche Mitarbeiter müssen vorhandene Geräte bestmöglich anwenden und nutzen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, sind stetige Anwenderschulungen erforderlich. Auch aus diesem Grund hat sich die Auftraggeberin im Schwerpunkt auf einen Hersteller festgelegt, um reibungslose, fehlerarme Abläufe mittels einheitlicher Bedienfunktionen gewährleisten zu können. Die Mitarbeiter sind aufgrund der vorhandenen Geräte auf die entsprechenden Bedienoberflächen der Fa. Getinge geschult.
 - Für wettbewerbliche Ausschreibungen ist anerkannt, dass besondere Umstände, so etwa tatsächlich bestehende Risiken von Fehlfunktionen, Kompatibilitätsproblemen und von höherem Zeit- und Kostenaufwand für Schulungen, aber auch die Intention des Auftraggebers, im Interesse der Systemsicherheit und Funktion jedwedes Risikopotential auszuschließen, das etwa die Verbindung verschiedener mit sich bringt, eine produktspezifische Ausschreibung im Sinne einer „Ein-Hersteller-Strategie“ rechtfertigen können.
- Die Beschaffung bei dem Anbieter Getinge bietet der Auftraggeberin nicht nur vorteilhafte Synergien, sondern beinhaltet auch die vorstehend ausgeführten technischen Alleinstellungsmerkmale. Die zu beschaffenden Reinigungs- und Desinfektionsgeräte sind optimal geeignet, entsprechend dem Beschaffungsbedarf der Klinik in deren ZVSA eingesetzt zu werden.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 121-384363](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Getinge Deutschland GmbH

Town: Rastatt

NUTS code: DE124 Rastatt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der unter den Abschnitten II.1.7) und V.2.4) ausgewiesene Betrag ist ein fiktiver Wert. Eine Veröffentlichung der tatsächlichen Beträge würde gem. § 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV den berechtigten geschäftlichen Interessen eines Unternehmens schaden. Demnach ist der öffentliche Auftraggeber nicht verpflichtet die tatsächlichen Beträge zu veröffentlichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB).

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/07/2023